

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die vor Augen gelegte Gnaden- und Heyls-Schätze; Das ist: Kurtzer Auszug Aus Des seligen Herrn D. Philipp Jacob Speners Edlen Büchlein, Lautere Milch ...

Spener, Philipp Jakob

Halle in Magdeburgischen, 1729

VD18 13391593

Das sechste Capitel. Das dritte Haupt-Gut die Schenckung, Einwohnung und
Würckung des Heiligen Geistes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-220158](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-220158)

mein Leib v. 28. Trincket alle daraus, das
ist mein Blut des Neuen Testaments,
welches vergossen wird für viele zur Ver-
gebung der Sünden. Siehe auch Joh. 6,
31. v. 35. u. f.

Das sechste Capitel.

Das dritte Haupt = Gut die
Schenkung, Einwohnung und Wür-
ckung des Heiligen Geistes.

I. Die Ausgießung u. Schenkung des Heil. Geistes, zur steten Ein- wohnung.

Tit. 3/5 6. Nach seiner Barmher-
zigkeit machet er uns selig, durch das
Bad der Wiedergeburt und Erneuerung
des Heil. Geistes: welchen er ausgegos-
sen hat über uns reichlich durch Jesum
Christum unsern Heyland. Siehe auch
Gal. 4, 6. Luc. 11, 13. Joh. 14, 16. 1 Cor. 3, 16.
Cap. 6, 19.

II. Die Versicherung unserer Kind- schaft und Seligkeit.

1 Joh. 3, 24. Und daran erkennen
wir, daß er in uns bleibt, an dem Geist,
den

den er uns gegeben hat. Siehe auch Gal. 4, 6. 1 Joh. 4, 13. Röm. 8, 9. v. 15. 16. 2 Cor. 7, 1. 21, 22. Ephes. 1, 23. 24. E. 4, 30.

III. Unsere Wiedergeburt, und also erstlich die Erleuchtung zu der Erkenntniß der Wahrheit und Würckung des Glaubens.

1 Petr. 1, 3. Gelobet sey Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der uns nach seiner grossen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung, durch die Auferstehung Jesu Christi von den Todten v. 23. Als die da wiederum geboren sind, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Saamen, nemlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da ewig bleibet. Siehe auch Tit. 3, 5. 1 Petr. 2, 2. Jac. 1, 18. Joh. 3, 5. 1 Cor. 12, 3. 2 Cor. 4, 6. Apost. Gesch. 26, 17. 18. Joh. 6, 29. Ephes. 2, 8. Judä v. 20. Ephes. 1, 13. 2 Cor. 2, 2. 10. u. f. 1 Joh. 2, 20. E. 5, 6. Joh. 1, 4. s. v. 9. 10. Cap. 8, 12,

IV. Die Würckung oder Schaffung des neuen Menschen in uns.

B 5

Ephes.

Ephes. 2, 20. Denn wir sind sein Werck geschaffen in Christo Jesu zu guten Wercken: zu welchen Gott uns zuvor bereitet hat, daß wir darinnen wandeln sollen, Siehe auch Ps. 51, 12. Ezech. 36, 26. Cap. 11, 19. 20. Jerem. 31, 33. 34. Joh. 3, 6. 2 Cor. 5, 17. Gal. 6, 15. Röm. 7, 22. 2 Cor. 3, 18. 2 Petr. 1, 3. 4. Ephes. 4, 22. 23. 24. Col. 3, 9. 10.

V. Die Erneuerung und der Wachsthum solches neuen Menschen.

Col. 3 9. 10. Zieheth den alten Menschen mit seinen Wercken aus, und ziehet den neuen an, der da erneuert wird zu der Erkänntniß nach dem Ebenbild des, der ihn geschaffen hat. Siehe auch Ephes. 4, 22. 23. 24. Röm. 12, 2. Ephes. 4, 15. 16. Col. 2, 16. 2 Th. 5, 23. 24. Hebr. 13, 21.

VI. Die stete Reinigung von den inhaftendē Sünden u. der Kampf gegen dieselbe.

Röm. 6, 12. 13. 14. So lasset nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leibe, ihr Gehorsam zu leisten, in ihren Lüsten. Auch begeheth nicht der Sün-

Sünde eure Glieder zu Waffen der Ungerechtigkeit, sondern begehbet euch selbst Gott, als die aus den Todten lebendig sind, und eure Glieder Gott zu Waffen der Gerechtigkeit. Denn die Sünde wird nicht herrschen können über euch, sintemal ihr nicht unter dem Gesetze seyd, sondern unter der Gnade. Siehe auch Ephes. 4, 22. 23. 24. Col. 3, 9. Gal. 5, 17. 24. Röm. 8, 13. Hebr. 12, 1. 2 Cor. 7, 1. 1 Joh. 1, 9. Cap. 3, 3.

VII. Die Wirkung vieler Früchte und guten Wercke.

Gal. 5, 22. 23. Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmuth, Keuschheit. Wider solche ist das Gesetz nicht. Siehe auch Mat. 12, 33. Röm. 8, 14. Ephes. 5, 9. Phil. 1, 9. 10. 11. Col. 1, 9. u. f. 2 Petr. 1, 5. u. f.

VIII. Kräftiger Trost in allerley Trübsal.

2 Cor. 1, 4. 5. Gelobet sey Gott der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der Vater der Barmherzigkeit und Gott
 B 6. alles

alles Trostes, der uns tröstet in allem unserm Trübsal, daß wir auch trösten können, die da sind in allerley Trübsal, mit dem Trost, damit wir getröstet werden von Gott. Siehe auch Röm. 15, 4. 1 Cor. 4, 16. Hebr. 12, 11. Psalm 94, 19.

P. XI. Antrieb zu dem Gebet und dessen Wirkung in der Seele.

18. Zach. 12, 10. Aber über das Haus David und über die Bürger zu Jerusalem will ich ausgießen den Geist der Gnaden und des Gebets. Siehe auch Röm. 8, 15. (also auch Gal. 4, 6) v. 26. 27. 1 Cor. 12, 3.

X. Der Friede Gottes.

Joh. 16, 33. Solches habe ich mit euch geredet, daß ihr in mir Friede habt. In der Welt habt ihr Angst, aber seyd getrost, ich habe die Welt überwunden. Siehe auch Röm. 14, 17. Cap. 5, 1. Joh. 16, 33. Cap. 14, 27. Röm. 8, 6. Cap. 15, 13. Phil. 4 7. (*) XI.

(*) Siehe gleichfalls Ps. 85, 9. Es. 57, 21. Cap. 48 22. Ps. 29, 11. Ps. 119, 265. 2 Pet. 1, 2. n. Hiob 34, 29.